



Neues Team, neue Medien, neue Inhalte: Kirche bündelt publizistische Kräfte

Das neue Kommunikationsteam bei NAKI (Foto:
NAKI)

Zürich. Die Neuapostolische Kirche International (NAKI) stellt sich in Sachen Kommunikation neu auf. Für das Konzept hat Stammapostel Jean-Luc Schneider ebenso grünes Licht gegeben wie für den Aufbau einer neuen Fachabteilung. Er will inhaltlich und personell neue Wege gehen, um das Informationsangebot für die Kirchenmitglieder sowohl online als bei den Zeitschriften noch stärker als bisher international auszurichten.

Kirchensprecher Peter Johanning, seit 1996 im Dienste von NAKI bekommt Unterstützung durch Andreas Rother (45) und Oliver Rütten (39). Andreas Rother ist gelernter Journalist, arbeitete rund 20 Jahre als Redakteur bei Tageszeitungen, leitete danach mehrere Jahre lang die Gesamtedaktion des kircheneigenen Bischoff-Verlages und ist Spezialist für journalistische Texte. Oliver Rütten ist seit 17 Jahren als Journalist aktiv, baute als Projektleiter das kircheneigene soziale Netzwerk nacworld.net auf und zeichnet sich durch seine hohe Professionalität im Bereich Foto und Video aus. Sie arbeiten zusammen mit einem Verbund an Kommunikationsfachleuten aus allen 19 Bezirksapostel-Bereichen der Neuapostolischen Kirche.

Neue zusätzliche Webseite

Unter diesem Dach bündelt NAKI ihre publizistischen Aktivitäten. Dazu gehören neben der Website nak.org, dem Netzwerk nacworld.net und den Smartphone-Apps NAK News und Katechismus auch zwei Neuerungen: Zum einen startet zum Jahresbeginn eine Website, die in journalistischer Manier über das weltweite Geschehen berichten wird und wesentlich mehr Hintergrund-Informationen bieten

will als bisherige Medien. Während hier der aktuelle Magazin-Charakter dominiert, steht auf der Web-Seite nak.org die Eigendarstellung der Kirche im Vordergrund mit zumeist statischen Inhalten vor allem zu Lehre und Organisationsstruktur. Veröffentlicht wird in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch.

Neue zusätzliche Mitgliederzeitschrift

Zum anderen erscheint 2015 erstmals eine neue Mitgliederzeitschrift. Einmal im Quartal vermittelt sie zentrale Predigt-Aussagen des Stammapostels, wichtige Lehraussagen der Kirche sowie Nachrichten aus Bezirken und Gemeinden in der gesamten neuapostolischen Welt. Die Publikation erscheint in Englisch, Französisch und Spanisch und ergänzt damit das bestehende Angebot. Im deutschsprachigen Raum bleibt die Zeitschrift „Unsere Familie“ das offizielle Organ der Neuapostolischen Kirche, in weiten Teilen Afrikas ist das Mitteilungsblatt „African Joy“ sehr beliebt. Das neue Mitglieder-Magazin kann in den verschiedenen Bezirksapostelbereichen bei Bedarf in regionale Sprachen übersetzt werden und übernimmt die Aufgabe der internationalen Ausgaben von „Unsere Familie“, insbesondere der sogenannten Mini-Ausgaben von „Unsere Familie“.

Lebenswelten einander näherbringen

„Die Bündelungen der publizistischen Kräfte und die Abstimmung der verschiedenen Medien ist eine große Herausforderung“, blickt Kirchensprecher Johanning zuversichtlich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen, mit dem Bischoff-Verlag und mit den Fachleuten in den Gebietskirchen. „Wir freuen uns darauf, unsere Erfahrungen und Kenntnisse auch weiterhin für die Kirche einzusetzen“, ergänzen die Redakteure Rütten und Rother, bei denen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen. „Mein Ziel ist nicht nur, die Lehraussagen unserer Kirche schnell und weltweit an unsere Mitglieder zu übermitteln“, betont Stammapostel Schneider: „Sondern wir wollen auch die unterschiedlichen Lebenswelten unserer Geschwister einander näherbringen.“

14. Oktober 2014